

O Mutter der Barmherzigkeit

T.: aus "Lob-Klingende Harffe deß Neuen Testaments", Graz 1730

M.: aus "Gesang- und Gebetbuch für die Diözese Trier" 1847



2. All fliehen wir nächst Gott zu dir, kein besseren Trost haben wir
in Trübsal, Widerwärtigkeit, drum seufzen wir zu dir allzeit.
3. Reichlich tat an des Kreuzes-Thron Gottes und dein geliebter Sohn,
das menschliche Geschlecht erlös'n, darum wollest du uns auch tröst'n.
4. Indem du g'tröst Dominikum, da er war unterm Ketzertum,
befahlst ihm die Andacht zu lehr'n, Ketzer und Sünder zu bekehr'n.
5. Als du ihm den Rosenkranz bracht, drin Christi Leiden wird betracht;
so wollen wir all früh und spat Gott danken für solche Genad.
6. Du hast das Instrument gebracht, darum die Rosenkranzandacht
dir und dem lieben Sohne dein wird ang'nehm über alles sein.
7. Dominikus, der heilig' Mann, hat Wunderwerk' damit getan,
trieb aus die Teufel dazumal, fünfzehn Tausend auf einmal.
8. Sünd' und Laster wird abgebracht und eingeführt Tugend-Andacht,
man erlanget in Kreuz und Leid von Gott Gnad', Hilf', Barmherzigkeit.
9. O Maria, Mutter des Herrn, welche du tust die Höll' ausleer'n,
du bist unser Wegweiserin, aller Sünder Fürsprecherin.
10. Des Teufels Macht machst g'ring und klein, errettest von der Höllenpein,
keiner nicht leicht kann verdammt werd'n, der dich beständig tut verehr'n.
11. O Königin des Rosenkranz, nach Gott steht unser Zuflucht ganz
auf dich, hilf, daß uns Gott erhör', unser Seufzen und Bitt' gewähr'.
12. Durch dein' Fürbitt' bei deinem Kind erlang uns Reu' über die Sünd',
damit wir hie die Sünd' abbüß'n, hernach ewiger Freud' genieß'n.